

© Gisela Erlacher

# Altenwohn- und Pflegeheim Ferlach, Zubau

Franz-Pehr-Gasse 14
9170 Ferlach, Österreich

ARCHITEKTUR
**Reinhold Wetschko**

BAUHERRSCHAFT
**Sozialhilfeverband Klagenfurt**

TRAGWERKSPLANUNG
**Reinhold Svetina**

FERTIGSTELLUNG
**2009**

SAMMLUNG
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM
**24. Februar 2013**

Die zentrale Idee des Erweiterungsbaus des Seniorenwohn- und Pflegeheimes in Ferlach liegt darin, von der räumlichen Anordnung bis zur Konzeption der Materialität, den in ihrer Bewegungsfreiheit oft eingeschränkten Bewohnern, eine maximale Teilnahme am Geschehen des natürlichen Umraumes zu bieten. Daher kommen dem Erschließungssystem sowie der Hofbildung eine zentrale Rolle zu. Der Neubau wird im Kernbereich als dreihüftige Anlage ausgebildet. Das additive System der Einzelzimmer ist durch Zäsuren, welche großzügige Innen- bzw. Außenbereiche aufnehmen, gegliedert. Aufgrund der speziellen Anordnung, insbesondere der Belichtungs- und Ausblicköffnungen, sowie durch die Nischenausbildung im Bereich der Zimmereingänge, werden die Erschließungsbereiche strukturiert und bieten wechselnde Raumsituationen.
Im Bereich der Zimmer wurde besonderes Augenmerk auf eine spezifische Fassadengestaltung gelegt, die auch mittels eines horizontalen Belichtungsschlitzes auf die Bedürfnisse liegender Patienten reagiert.
Bei der Auswahl der Baustoffe wird neben technischen und ökologischen Aspekten, insbesondere auf die atmosphärischen Eigenschaften der Materialien wertgelegt.
(Text: Architekt)



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

**Altenwohn- und Pflegeheim Ferlach, Zubau**

DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko
Bauherrschaft: Sozialhilfeverband Klagenfurt
Tragwerksplanung: Reinhold Svetina
Haustechnik / Elektro: Gregoritsch GmbH
Haustechnik / HKLS: Franz Ebner
Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2003
Planung: 2004 - 2009
Ausführung: 2005 - 2009

Grundstücksfläche: 13.258 m²
Bruttogeschossfläche: 2.216 m²
Nutzfläche: 1.890 m²
Bebaute Fläche: 1.187 m²
Umbauter Raum: 7.456 m³



© Gisela Erlacher